

strasser bringt Sie in Norm.

Schulungsunterlagen

Die neuen Regelwerke für die Fliesenverlegung im Dünnbettverfahren mit Verbundabdichtungen im Innen- und Außenbereich mit umfangreichen Informationen zur neuen DIN 18534 „Abdichtungen von Innenräumen“.



Ihr Erfolg ist unser Auftrag

strasser möchte Sie als Profi -Fliesenleger und Unternehmer im Arbeitsalltag unterstützen und hilft Ihnen, neue Chancen zu nutzen: Mit fünf durchdachten Systemlösungen, starken Produkten und guter Beratung wollen wir zum unternehmerischen Erfolg Ihres Handwerks beitragen. Fundiert, entschlossen und einfach: So bringt strasser Sie wirklich weiter.

Fundiert.

Unser Angebot ist auf die Bedürfnisse von Verlegeprofis ausgerichtet. Wir beraten Sie sachlich, auf Augenhöhe – und auf den Punkt.

Entschlossen.

Wir wollen mit unseren Kunden etwas bewegen und sind immer bereit, handfest zuzupacken. Nehmen Sie uns beim Wort.

Einfach.

Der ausufernden Produktvielfalt stellen wir ein kompaktes Sortiment entgegen: praxisgerecht, anwenderfreundlich, professionell – und so präsentiert, dass jeder sich sofort zurechtfindet.

strasser Verbundabdichtungen - Neue Normenreihe

Im Juli 2017 wurde die DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ durch die Normenreihe DIN 18531 bis 18535 abgelöst. Aber nicht alle der fünf neuen Normen sind für das Fliesenlegerhandwerk relevant. Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen die wichtigsten normativen Forderungen der Regelwerke DIN 18531 „Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen“, DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ und DIN 18535 „Abdichtung von Behältern und Becken“ vor. Diese Normen sind mitgeltend für die Fliesenverlegung im Dünnbettverfahren mit Verbundabdichtungen im Innen- und Außenbereich.

Um Ihnen den Arbeitsalltag zu erleichtern, bieten wir Ihnen auf den Seiten 6 bis 9 umfangreiche Informationen zur neuen DIN 18534 „Abdichtungen von Innenräumen“. Sie bekommen hier einen kompakten Überblick zur praktischen Anwendung der Norm, indem wir Ihnen Antworten auf folgende Fragen geben: „Wo ist die spezifische Wassereinwirkungsklasse anzutreffen?“, „Auf welchen Untergründen?“, „Welche strasser Systeme sind relevant?“, „Welche normgerechten Produkte empfehlen wir innerhalb des Systems?“.



Die neuen, für die Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerkstein relevanten Normen im Überblick:

DIN 18531
Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien, Laubengängen

DIN 18534
Abdichtung von Innenräumen

DIN 18535
Abdichtung von Behältern und Becken

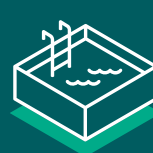
Die für die normgerechte Ausführung der DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ relevanten strasser Systemlösungen im Überblick:



System
Feucht- und
Nassraum



System
Industrie und
Gewerbe



System
Schwimmbad

Alte Regelwerke vs. neue Normung

Alte Regelwerke gemäß ZDB-Merkblättern bzw. AbPs		
Beanspruchungsklassen	Anwendungsbereiche	Anwendungsbeispiele
A0	mäßige Beanspruchung durch nicht-drückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen selten mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird in privaten Bädern, Badezimmern von Hotels
A	hohe Beanspruchung durch nicht-drückendes Wasser	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, die mit Brauch- und Reinigungswasser sehr häufig oder langanhaltend beaufschlagt werden in Duschanlagen und Beckenumgängen
B0	mäßige Beanspruchung durch nicht-drückendes Wasser im Außenbereich	Außenbereich: direkt und indirekt beanspruchte Flächen, die nicht direkt über genutzten Räumen liegen (kein Umkehrdach-Prinzip) mit nichtdrückender Wasserbelastung auf Balkonen, Loggien, Laubengängen und Terrassen
B	hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich	Durch Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich
C	hohe Beanspruchung durch nicht-drückendes Wasser mit zusätzlicher chemischer Einwirkung im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt in gewerblichen Küchen und Wäschereien

Neue Regelung durch die Normen DIN 18531, DIN 18534 und DIN 18535

Wassereinwirkungsklassen		Wassereinwirkung	Anwendungsbeispiele
W0-I	feuchtigkeits-empfindliche Untergründe (geringe Einwirkung)	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser	Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen und priv. Küchen und Bodenflächen im privaten Bereich ohne direkte Bodenentwässerung
W1-I	feuchtigkeits-empfindliche Untergründe (mäßige Einwirkung)	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	Wandflächen in Duschen oder über Badewannen in Badezimmern. Auf Bodenflächen in privaten Wohnungen mit Bodenablauf und Bodenflächen in Badezimmern, die mit oder ohne Bodenablauf ausgestattet sind und außerhalb der direkten Einwirkung des Duschbereichs liegen
W2-I*	feuchtigkeits-unempfindliche Untergründe (hohe Einwirkung)	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert Wandflächen von Duschen in Nassräumen und Bodenflächen mit bodengleichen Duschen, Bodenflächen im indirekten Beanspruchungsbereich von Serenduschen	Wandflächen in Sport- und Gewerbestätten, welche nicht direkt beansprucht sind
DIN 18531-5		Flächen im Außenbereich, die nicht direkt über genutzten Räumen liegen (kein Umkehrdach-Prinzip)	Balkone, Loggien und Laubengänge und andere im Außenbereich nutzbare Flächen
DIN 18535	W1-B Füllhöhe ≤ 5m und W2-B Füllhöhe ≤ 10m	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	Becken, Schwimmbecken und Pools, Wand- und Bodenflächen in Industrie und Gewerbe, z. B. Getränke- und Lebensmittelindustrie, Wäschereien, Großküchen etc.
W3-I*	feuchtigkeits-unempfindliche Untergründe (sehr hohe Einwirkung)	sehr hoch: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken, Serenduschen, Flächen in Gewerbestätten, z. B. gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien

* Hier gibt es die Option, zusätzliche Anforderungen an die Verbundabdichtung in Form von chemischer, mechanischer und/oder Temperatur bedingter Beanspruchung zu stellen

Die neue Norm DIN 18534 „Abdichtungen von Innenräumen“

Wassereinwirkungsklasse		Wassereinwirkung	Wo
W0-I	feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (geringe Einwirkung)	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser	Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen und privaten Küchen und Bodenflächen im privaten Bereich ohne direkte Bodenentwässerung
W1-I	feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (mäßige Einwirkung)	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	Wandflächen in Duschen oder über Badewannen in Badezimmern. Auf Bodenflächen in privaten Wohnungen mit Bodenablauf und Bodenflächen in Badezimmern, die mit oder ohne Bodenablauf ausgestattet sind, und außerhalb der direkten Einwirkung des Duschbereichs liegen

Wassereinwirkungsklassen

W0-I
 W1-I
 W2-I
 W3-I



Badewanne mit Brause und Duschattrennung im häuslichen Bad



Badewanne ohne Brause, mit Duschtasse und Duschattrennung im häuslichen Bad

Untergründe	Rissklasse	strasser Systeme	normgerechte strasser Produkte
-------------	------------	------------------	--------------------------------

Gips- und Gipskalkputze, Gips-Wandbauplatten, Calciumsulfat-gebundene Estriche, Gipsfaserplatten, Gipsplatten mit und ohne Vliesarmierung sowie Holz- und Holzwerkstoffe

R1-I



Feuchtraum

DICHTFDF

Beton, Kalkzementputz (CS II/III), zementgebundene mineralische Bauplatten, metallische Werkstoffe mit Korrosionsschutz, Fliesenelemente aus Hartschaum mit Armierung und Mörtelbeschichtung, Zementputz der Mörtelgruppe CS IV, Zementestrich und Bauplatten aus Porenbeton



Gips- und Gipskalkputze, Gips-Wandbauplatten, Calciumsulfat-gebundene Estriche, Gipsfaserplatten, Gipsplatten mit und ohne Vliesarmierung sowie Holz- und Holzwerkstoffe

R1-I



Feuchtraum

DICHTFDF
DICHTFDS 1K
DICHTFDS 2K
DICHTVAB

Beton, Kalkzementputz (CS II/III), zementgebundene mineralische Bauplatten, metallische Werkstoffe mit Korrosionsschutz, Fliesenelemente aus Hartschaum mit Armierung und Mörtelbeschichtung, Zementputz der Mörtelgruppe CS IV, Zementestrich und Bauplatten aus Porenbeton



Badewanne ohne Brause, mit Duschtasse und Duschabtrennung und Bodenablauf im häuslichen Bad

Die neue Norm DIN 18534 „Abdichtungen von Innenräumen“

Wassereinwirkungsklasse		Wassereinwirkung	Wo
W2-I*	feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe (hohe Einwirkung)	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden, zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	Wandflächen von Duschen in Nassräumen und Bodenflächen mit bodengleichen Duschen, Bodenflächen im indirekten Beanspruchungsbereich von Seriaduschen, wie z. B. Sport- und Gewerbestätten
W3-I*	feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe (sehr hohe Einwirkung)	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	Becken, Beckenumgänge bei Schwimmbecken und Pools, Seriaduschen in Sport- und Gewerbestätten, Wand- und Bodenflächen in Industrie und Gewerbe, z. B. Getränke- und Lebensmittelindustrie, Wäscherien, Großküchen, etc.

* Hier gibt es die Option, zusätzliche Anforderungen an die Verbundabdichtung in Form von chemischer, mechanischer und/oder Temperatur bedingter Beanspruchung zu stellen.

Wassereinwirkungsklassen

W0-I
 W1-I
 W2-I
 W3-I



Badewanne ohne Brause, mit bodengleicher Dusche und Duschattrennung



Badewanne ohne Brause, mit bodengleicher Dusche ohne Duschattrennung

Untergründe **Rissklasse** **strasser Systeme** **normgerechte strasser Produkte**

Beton, Kalkzementputz (CS II/III), zementgebundene mineralische Bauplatten, metallische Werkstoffe mit Korrosionsschutz, Fliesenelemente aus Hartschaum mit Armierung und Mörtelbeschichtung, Zementputz der Mörtelgruppe CS IV, Zementestrich und Bauplatten aus Porenbeton

R1-I



Nassraum

DICHTFDF
DICHTFDS 1K
DICHTFDS 2K
DICHTVAB



Beton, Kalkzementputz (CS II/III), zementgebundene mineralische Bauplatten, metallische Werkstoffe mit Korrosionsschutz, Fliesenelemente aus Hartschaum mit Armierung und Mörtelbeschichtung, Zementputz der Mörtelgruppe CS IV, Zementestrich und Bauplatten aus Porenbeton

R1-I



Nassraum



Industrie



Schwimmbad

DICHTFDS 1K
DICHTFDS 2K
DICHTPA



Badewanne ohne Brause, mit Duschtasse ohne Duschabtrennung im häuslichen Bad



Nassraum mit Seriedusche

Checkliste

- ✓ Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit der Abdichtung geprüft sein. Für rechtwinklige Innen- und Außenecken sollten Formteile verwendet werden
- ✓ Die Flanschbreite von Bodenabläufen, -rinnen und Einbauteilen muss mind. 50 mm betragen. Bei W0-I bis W2-I sind mind. 30 mm ausreichend
- ✓ Bodenabläufe und -rinnen müssen so entwässern, dass sich kein Wasser auf der Dichtebene anstaut
- ✓ Die Abdichtungsschicht muss in mindestens zwei Lagen, bei Produkten wie z. B. strasser DICHT FDF in unterschiedlichen Farben (Arbeitskontrolle) ausgeführt werden
- ✓ Bei Bodenflächen ist die Abdichtung an den Wänden mind. 5 cm hochzuführen
- ✓ An Türdurchgängen ist die Abdichtung auch hinter den Zargen hochzuführen
- ✓ Bereiche unter und hinter Bade- und Duschwannen sind durch Fortführung der Abdichtungsmembran oder durch geeignete Wannendichtbändern o. ä. zu schützen
- ✓ Im Bereich des Türübergangs (Belagwechsel) ist die Verbundabdichtung an einer V4A Schiene anzubinden
- ✓ Dichtbänder sowie Formstücke sind mind. 5 cm zu überlappen und vollflächig mit dem für die Einwirkungsklasse zugelassenen Dichtstoff zu verkleben
- ✓ Verbundabdichtungen sind an geeignete Stahlflansche oder Durchdringungen, z. B. Hahnverlängerungen, welche nachträglich nicht entfernt werden dürfen, anzubinden
- ✓ Im Falle eines nicht ausreichenden Gefälles von kleiner als 1,5 % zur Entwässerung ist ein Höhenunterschied von 10 mm des Belags zu planen

Notizen

Eine Auswahl unserer wichtigsten Services im Zusammenhang mit der neuen Normenreihe



Website

Entdecken Sie unsere Systemlösungen. Finden Sie Produktinformationen. Profitieren Sie von unseren Ideen zur Zukunft des Handwerks und aktuellem praktischen Wissen.



Broschüre: Fliesen- und Plattenarbeiten

Nutzen Sie unsere Broschüre als praktische Hilfe, wenn es um die sichere Planung von Fliesen- und Plattenarbeiten im System geht.



Objektspezifische Beratung

Denken Sie voraus und involvieren Sie unsere Fachberater und Anwendungstechniker bereits in der Planungsphase Ihres Auftrags.



Ausschreibungstexte und Detailzeichnungen

Erleichtern Sie sich Ihre Kalkulation oder Ausschreibung mit unseren vorgefertigten Textbausteinen und Detailzeichnungen. Diese stellen wir Ihnen zum kostenlosen Download auf www.ausschreiben.de zur Verfügung.



Aufbauempfehlungen

Profitieren Sie in Sachen Schnelligkeit und Ausführungssicherheit mit Hilfe unserer systemspezifischen Aufbauempfehlungen.

Weil das persönliche Gespräch zählt



Technischer Verkaufsberater

Unsere technischen Fachberater sind bundesweit Ihr erster Ansprechpartner – von der Unterstützung bei der Akquise bis zur Optimierung Ihres Betriebswesens.



Anwendungstechniker

Gerne beraten wir Sie und Ihr Team vor Ort zu Ihrem auftrags-spezifischen Anwendungsfall oder unterstützen Sie mit einer Einführung in unsere Produkte.



Service Hotline

Unsere Hotline ist Ihr direkter Draht zu uns, wenn Sie schnell kompetente Beratung oder unkomplizierte Hilfe brauchen. **+49 541 601 - 235**

Wir beraten Sie gerne
+49 541 601-235

strasser ist eine Marke der

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6
49090 Osnabrück

Stand 04/2018 · Nr. 2202 · Rasch

**Der Verkauf von quick-mix hergestellter Produkte
der Marke strasser ist exklusiv nur innerhalb der
Bundesrepublik Deutschland erlaubt.**

Gültig ab 01. Januar 2018

Partner

**FACHVERBAND
FLIESEN
UND NATURSTEIN**



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes



www.strasser-systeme.de